

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

**Band:** 47 (1949)

**Heft:** 11

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR

# VERMESSUNG UND KULTURTECHNIK

Revue technique Suisse des Mensurations et du Génie rural

Herausgeber: Schweiz. Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik. Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft f. Photogrammetrie

Editeur: Société Suisse de Mensuration et du Génie rural. Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

REDAKTION: Dr. h. c. G. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Administration und Inseratenannahme: BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR AG.

Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats

---

**NR. 11 • XLVII. JAHRGANG**

der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“  
Erscheinend am 2. Dienstag jeden Monats

**8. NOVEMBER 1949**

INSERATE: 25 Rp. per einspalt. mm-Zeile.  
Bei Wiederholungen Rabatt gemäß spez. Tarif

---

**ABONNEMENTE:**

Schweiz Fr. 15.—, Ausland Fr. 20.— jährlich

Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaft für  
Photogrammetrie Fr. 10.— jährlich

Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz.  
Vereins f. Vermessungswesen u. Kulturtechnik

---

## Alt Vermessungsdirektor Jakob Baltensperger †

Am 26. Oktober 1949 verschied in Bern nach langer Krankheit im 67. Altersjahr der *gewesene Vermessungsdirektor Dr. h. c. Jakob Baltensperger*. Die Todesmeldung, die am Tag darauf durchs Land ging, wird von vielen mit Überraschung und tiefgefühltem Bedauern aufgenommen worden sein. Man wünschte und glaubte, Dr. Baltensperger werde sich von seiner Krankheit erholen und bald bei körperlichem Wohlbefinden die Muße genießen können, die er so reich mit seinem arbeitsreichen Leben verdient hatte. Eingeweihte wußten aber, daß der Kräftezerfall in den letzten zwei Monaten raschen Fortschritt machte und die Hoffnung auf Genesung mit jeder Woche kleiner werden ließ. Tatsächlich ist der Tod als Erlöser von schwerem Leiden an das Lager Dr. Baltenspergers getreten. Wenige Tage nach der Hauptversammlung des SVVK. vom 9./10. Oktober 1948 in Locarno, als sich Vermessungsdirektor Baltensperger zum letzten Male im Kreise seiner Geometer zeigen konnte und sowohl vom Vereinspräsidenten wie auch mit besonderer Aufmerksamkeit von Herrn Regierungsrat Dr. Nello Celio geehrt wurde, mußte er sich als kranker Mann in Spitalpflege begeben. Seither hat er nur noch wenige Tage das Krankenlager verlassen können. Glücklicherweise behielt er bis kurz vor seinem Tode die geistige Frische und konnte sich oft freuen an den vielen Grüßen, Wünschen und Zeichen der Sympathie, die ihm in seinem Krankheitsjahr zugekommen sind.

Anläßlich des Rücktrittes von seinem Amt sind die Lebensarbeit und die Verdienste des Verstorbenen in dieser Zeitschrift von seinem Nachfolger (1949 / Seiten 1–6, mit Bild) eingehend gewürdigt worden.